

Genie®

Bedienungsanleitung

mit Wartungsinformationen

First Edition
Fifth Printing
Part No. 38132GR

DPL™ Super Series™

Wichtig

Bitte lesen und befolgen Sie die Sicherheitsbestimmungen und Bedienungsanweisungen, bevor Sie diese Maschine in Betrieb nehmen. Nur geschultes und befugtes Personal darf diese Maschine in Betrieb nehmen. Betrachten Sie dieses Handbuch als einen integralen Bestandteil der Maschine, und bewahren Sie es stets bei der Maschine auf. Falls Sie Fragen haben, wenden Sie sich an Genie Industries.

Inhalt

	Seite
Sicherheitsbestimmungen	1
Steuerung	7
Legende	8
Inspektion vor Inbetriebnahme	9
Wartung	11
Funktionstests	14
Inspektion des Arbeitsplatzes	17
Bedienungsanweisungen	18
Anweisungen für Batterie und Ladegerät	20
Transportanweisungen	21
Aufschriften	22
Technische Daten	24

So erreichen Sie uns:

Internet: http://www.genieindustries.com
E-Mail: techpub@genieind.com

Copyright © 1996 Genie Industries

Erste Auflage: Fünfter Druck, April 2002

„Genie“ und „DPL“ sind in den USA und vielen anderen Ländern eingetragene Warenzeichen von Genie Industries. „Super Series“ ist ein Warenzeichen von Genie Industries.

♻ Gedruckt auf Recyclingpapier L

Gedruckt in den USA.

Sicherheitsbestimmungen



Gefahr

Wenn die in diesem Handbuch aufgeführten Anweisungen und Sicherheitsbestimmungen nicht befolgt werden, kann dies schwere Verletzungen oder tödliche Unfälle zur Folge haben.

Nehmen Sie die Maschine nur in Betrieb, wenn die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

☑ Sie kennen und befolgen die Grundsätze des sicheren Maschinenbetriebs in dieser Bedienungsanleitung.

1 Vermeiden Sie gefährliche Situationen.

Machen Sie sich mit den Sicherheits-bestimmungen vertraut, bevor Sie mit dem nächsten Abschnitt fortfahren.

2 Führen Sie immer eine Inspektion vor der Inbetriebnahme durch.

3 Führen Sie vor dem Gebrauch immer die Funktionstests durch.

4 Überprüfen Sie den Arbeitsplatz.

5 Verwenden Sie die Maschine nur für den vorgesehenen Zweck.

☑ Lesen, verstehen und befolgen Sie:

- die Sicherheitsbestimmungen und Anweisungen des Herstellers, die Bedienungs-anleitungen und die Maschinenaufschriften;
- die Sicherheitsbestimmungen des Arbeitgebers und die Arbeitsanleitungen;
- und die geltenden gesetzlichen Bestimmungen.

☑ Beim Einrichten der Maschine für den Erstgebrauch wird ein Entlüftungsdeckel eingebaut. Anweisungen zum Entlüftungsdeckel finden Sie im Abschnitt Inspektion vor der Inbetriebnahme.

SICHERHEITSBESTIMMUNGEN

Umsturzgefahr



Heben Sie die Plattform nur an, wenn der Boden eben ist, alle vier Stützbeine ordnungsgemäß installiert sind und die Ausgleichsstempel sicheren Bodenkontakt haben.

Die Maschine darf nicht bewegt werden, solange die Plattform angehoben ist.

Die Stützbeine dürfen nicht verstellt oder entfernt werden, solange die Plattform besetzt oder angehoben ist.

Platzieren bzw. befestigen Sie keine überhängenden Lasten auf irgendeinem Teil der Maschine.



Die Plattform darf nur angehoben werden, wenn die Maschine horizontal ausgerichtet ist. Setzen Sie die Maschine nur auf einem Untergrund ein, auf dem sie unter ausschließlicher Verwendung der Ausgleichsstempel waagrecht ausgerichtet werden kann. Verwenden Sie keinesfalls einen Wegrollschutz, Blöcke oder Keile, um die Maschine waagrecht auszurichten.

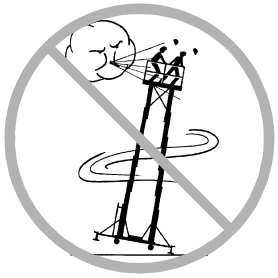
Verwenden Sie keine Leitern oder Gerüste auf der Plattform, und stützen Sie diese nicht an der Maschine ab.

Objekte, die sich außerhalb der Plattform befinden, dürfen nicht zum Heranziehen oder Abstoßen verwendet werden.

Verwenden Sie die Maschine niemals zum Anheben von Material oder Ausrüstung. Die Maschine dient dem Heben von Personen und Werkzeug auf die Arbeitsbühne.

Die Maschine darf nicht auf einer beweglichen oder mobilen Fläche oder auf einem Fahrzeug eingesetzt werden.

Nehmen Sie die Maschine bei starkem oder böigem Wind nicht in Betrieb. Die Fläche der Plattform oder die Last dürfen nicht vergrößert werden. Wenn die dem Wind ausgesetzte Fläche vergrößert wird, wird die Stabilität der Maschine herabgesetzt.





Die zulässige Tragfähigkeit der Plattform darf nicht überschritten werden.

Maximale Tragfähigkeit –DPL-25S	
ANSI-Modelle	340 kg
CSA-Modelle	272 kg
Maximale Personenanzahl – ANSI und CSA	2
CE-Modelle	340 kg
Maximale Personenanzahl – CE-Modelle Verwendung im Freien Nur zur Verwendung im Innenbereich	 1 2

Maximale Tragfähigkeit –DPL-30S	
ANSI-Modelle	340 kg
CSA-Modelle	272 kg
Maximale Personenanzahl – ANSI und CSA	2
CE-Modelle	340 kg
Maximale Personenanzahl – CE-Modelle Verwendung im Freien Nur zur Verwendung im Innenbereich	 1 2

Maximale Tragfähigkeit –DPL-35S	
ANSI-Modelle	272 kg
CSA-Modelle	227 kg
Maximale Personenanzahl – ANSI und CSA	2
CE-Modelle	272 kg
Maximale Personenanzahl – CE-Modelle Verwendung im Freien Nur zur Verwendung im Innenbereich	 1 2

Verwenden Sie die Maschine niemals in der Nähe von Abhängen, Löchern, Schwellen, Schutt, auf instabilem oder rutschigem Untergrund oder unter anderen möglicherweise gefährlichen Bedingungen.

Verändern bzw. deaktivieren Sie keine Bestandteile der Maschine, die sich in irgendeiner Weise auf die Sicherheit und die Stabilität der Maschine auswirken können.

Ersetzen Sie niemals für die Stabilität wichtige Teile durch Teile mit abweichendem Gewicht oder anderen Spezifikationen. Verwenden Sie nur von Genie genehmigte Ersatzteile.

Wenn die Maschine mit einem Gabelstapler oder einem anderen Transportfahrzeug bewegt wird, muss die Plattform vollständig abgesenkt sein. Die Plattformgeländer müssen unten sein. Die Maschine muss abgeschaltet sein, und kein Personal darf sich auf der Plattform befinden.

Sturzgefahr



Das Sitzen, Stehen oder Klettern auf dem Plattformgeländer ist zu unterlassen. Achten Sie darauf, stets einen festen Stand auf der Plattform zu haben.

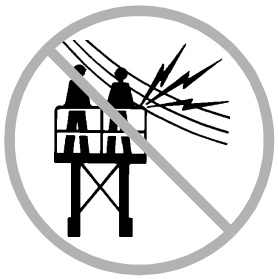
Das Betreten oder Heben der Plattform ist nur gestattet, wenn die seitlichen Plattformgeländer in senkrechter Position gesichert sind und sowohl das Geländer am Plattformende und die Einstiegstür geschlossen und eingerastet sind.

Verlassen Sie die Plattform nicht, solange sie angehoben ist. Wenn die Stromversorgung ausfällt, lassen Sie vom Bodenpersonal das Ventil zum manuellen Senken aktivieren.

Halten Sie den Plattformboden frei von Schmutz.

SICHERHEITSBESTIMMUNGEN

Todesgefahr durch Stromschlag



Diese Maschine ist nicht elektrisch isoliert und bietet keinen Schutz bei Stromkontakt oder in der Nähe zu elektrischem Strom.

Halten Sie sich fern von der Maschine, wenn sie Strom führende Leitungen berührt oder elektrisch aufgeladen ist. Personal am Boden oder auf der Plattform darf die Maschine so lange nicht berühren oder in Betrieb nehmen, bis die Strom führenden Leitungen abgeschaltet sind.

Halten Sie immer einen Sicherheitsabstand zu elektrischen Leitungen und Geräten ein. Richten Sie sich dabei nach den jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen und nach folgender Tabelle.

Spannung	**Mindest-sicherheitsabstand**
Phase-zu-Phase	**Meter**
0 bis 300V	Kontakt vermeiden
300V bis 50kV	3,05
50kV bis 200kV	4,60
200kV bis 350kV	6,10
350kV bis 500kV	7,62
500kV bis 750kV	10,67
750kV bis 1 000kV	13,72

Berücksichtigen Sie bei Plattformbewegungen schwingende oder durchhängende Leitungen oder Bewegungen, die durch starken oder böigen Wind verursacht werden.

Verwenden Sie die Maschine nicht als Masse bei Schweißarbeiten.

Verwenden Sie für eine mit Wechselstrom betriebene Maschine oder ein Gleichstromladegerät immer ein geerdetes dreipoliges Verlängerungskabel, das an eine Schuko-Steckdose angeschlossen ist. Die dreipoligen geerdeten Stecker dürfen nicht verändert oder unbenutzbar gemacht werden.

Kollisionsgefahr

Prüfen Sie den Arbeitsbereich auf Hindernisse über Kopf oder sonstige Gefahrenquellen.

Achten Sie beim Greifen auf die seitlichen Plattformgeländer auf mögliche Quetschgefahren.

Achten Sie vor dem Senken der Plattform darauf, dass sich darunter weder Personen noch Hindernisse befinden.

Seien Sie vorsichtig beim Transport auf Neigungsstrecken.

Bleiben Sie beim Absenken der Plattform in ausreichender Entfernung.

Gefahr der Beschädigung von Bauteilen

Im Hydrauliktank muss ein Entlüftungsdeckelt eingebaut sein, damit die Maschine in Betrieb genommen werden darf. Anweisungen zum Entlüftungsdeckel finden Sie im Abschnitt Inspektion vor der Inbetriebnahme.

Verwenden Sie die Maschine nicht als Masse bei Schweißarbeiten.

Gleichstrom-Modelle: Betreiben Sie die Maschine nicht mit schwacher oder nahezu leerer Batterie.

Gefahren durch unsachgemäßen Gebrauch

Sie dürfen die Maschine erst dann unbeaufsichtigt lassen, wenn der Schlüssel zur Sicherung gegen unbefugte Inbetriebnahme abgezogen wurde.

Gefahr durch beschädigte Maschine

Verwenden Sie nie eine beschädigte Maschine oder eine Maschine, die nicht richtig arbeitet.

Führen Sie vor der Inbetriebnahme eine gründliche Inspektion der Maschine durch, und prüfen Sie vor jeder Arbeitsschicht alle Funktionen. Die Maschine ist im Fall einer Beschädigung oder Fehlfunktion sofort außer Betrieb zu setzen und entsprechend zu kennzeichnen.

Vergewissern Sie sich, dass sämtliche Instandhaltungsarbeiten gemäß diesem Handbuch und dem *Wartungshandbuch für Genie DPL* durchgeführt worden sind.

Vergewissern Sie sich, dass alle Aufschriften angebracht und lesbar sind.

Vergewissern Sie sich, dass sich die Bediener-, Aufgaben- und Sicherheitshandbücher in dem dafür vorgesehenen Fach in der Plattform befinden und dass sie vollständig und lesbar sind.

Verletzungsgefahr

Nehmen Sie die Maschine nicht in Betrieb, wenn die Hydraulik- oder Druckluftsysteme undicht sind. Durch ein Druckluft- oder Hydraulikleck kann die Haut angegriffen und/oder verbrannt werden.

Legende – Aufschriften

Für die Produktaufschriften von Genie werden Symbole, Farbkodierungen und Signalwörter mit folgender Bedeutung verwendet:



Symbol Sicherheitshinweis – wird verwendet, um Personen vor potenzieller Verletzungsgefahr zu warnen. Beachten Sie alle Sicherheitshinweise, die diesem Symbol folgen, um mögliche Verletzungen oder tödliche Unfälle zu vermeiden.

⚠GEFAHR Rot – wird verwendet, wenn eine unmittelbare Gefahr besteht, die bei Nichtbeachtung zu schweren Verletzungen oder tödlichen Unfällen führt.

⚠ACHTUNG Orange – wird verwendet, wenn eine potenzielle Gefahr besteht, die bei Nichtbeachtung zu schweren Verletzungen oder tödlichen Unfällen führen kann.

⚠VORSICHT Gelb mit Symbol Sicherheitshinweis – wird verwendet, um vor einer potenziellen Gefahr zu warnen, die bei Nichtbeachtung leichtere oder mittelschwere Verletzungen verursachen kann.

VORSICHT Gelb ohne Symbol Sicherheitshinweis – wird verwendet, um vor einer potenziellen Gefahr zu warnen, die bei Nichtbeachtung zu Sachschaden führen kann.

HINWEIS Grün – wird verwendet, um auf Bedienungs- oder Wartungsinformationen hinzuweisen.

SICHERHEITSBESTIMMUNGEN

Sicherheitsbestimmungen für Batterie und Ladegerät – Wechselstrom-Modelle

Verbrennungsgefahr

Batterien enthalten Säure. Tragen Sie stets Schutzkleidung und eine Schutzbrille, wenn Sie mit Batterien arbeiten.





Verschütten Sie keine Batteriesäure, und vermeiden Sie den Kontakt damit. Verschüttete Batteriesäure ist mit Wasser und Lauge (doppelkohlensaures Natron) zu neutralisieren.

Explosionsgefahr



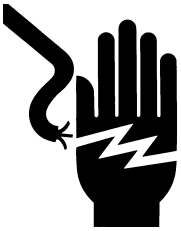
Batterien geben ein explosives Gas ab. Halten Sie Funken, offenes Feuer und brennende Zigaretten von der Batterie fern.

Laden Sie die Batterien in einem gut belüfteten Bereich.

Entfernen Sie die Gleichstromkabel des Ladegeräts nicht von der Batterie, wenn das Ladegerät eingeschaltet ist.

Die Schiebetür der Unterbauabdeckung muss während des gesamten Ladevorgangs geöffnet bleiben.

Todesgefahr durch Stromschlag



Schließen Sie das Ladegerät nur an einer Schuko-Steckdose an.

Schützen Sie die Batterie bzw. das Ladegerät vor Wasser oder Regen.

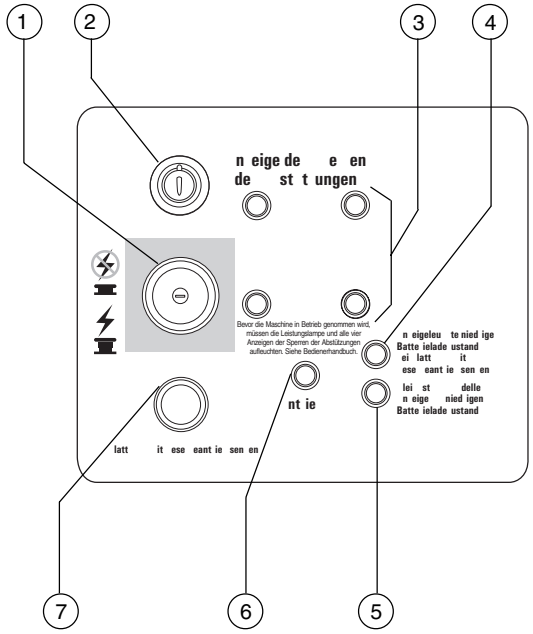
Überprüfen Sie Batterien und Ladegerät vor jedem Gebrauch auf Beschädigungen. Tauschen Sie beschädigte Teile vor der Inbetriebnahme aus.

Gefahren beim Heben

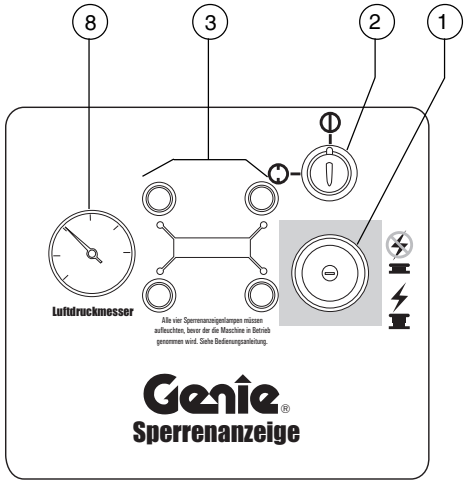
Das Gewicht der Batterie beträgt 48 kg. Setzen Sie eine geeignete Anzahl von Mitarbeitern und die richtigen Hebemethoden ein, um die Batterie zu heben.

Steuerung

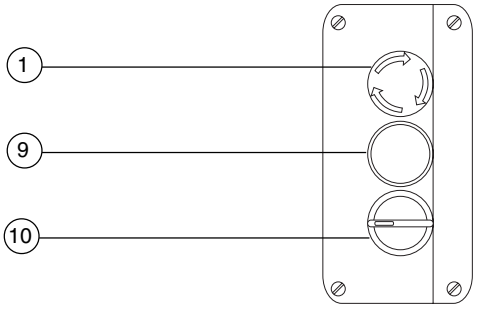
Bodensteuerung – Wechselstrom und Gleichstrom-Modelle



Bodensteuerung – Druckluftmodelle



Plattformsteuerung



1 Roter NOT-AUS-Taster

2 Schlüsselschalter

3 Sperrenanzeigeleuchten der Stützbeine (vier)

4 Anzeigelampe für niedrigen Batterieladestand für Absenken der Hilfsplattform

5 Gleichstrom-Modelle: Anzeigelampe für niedrigen Batterieladestand

6 Leistungslampe

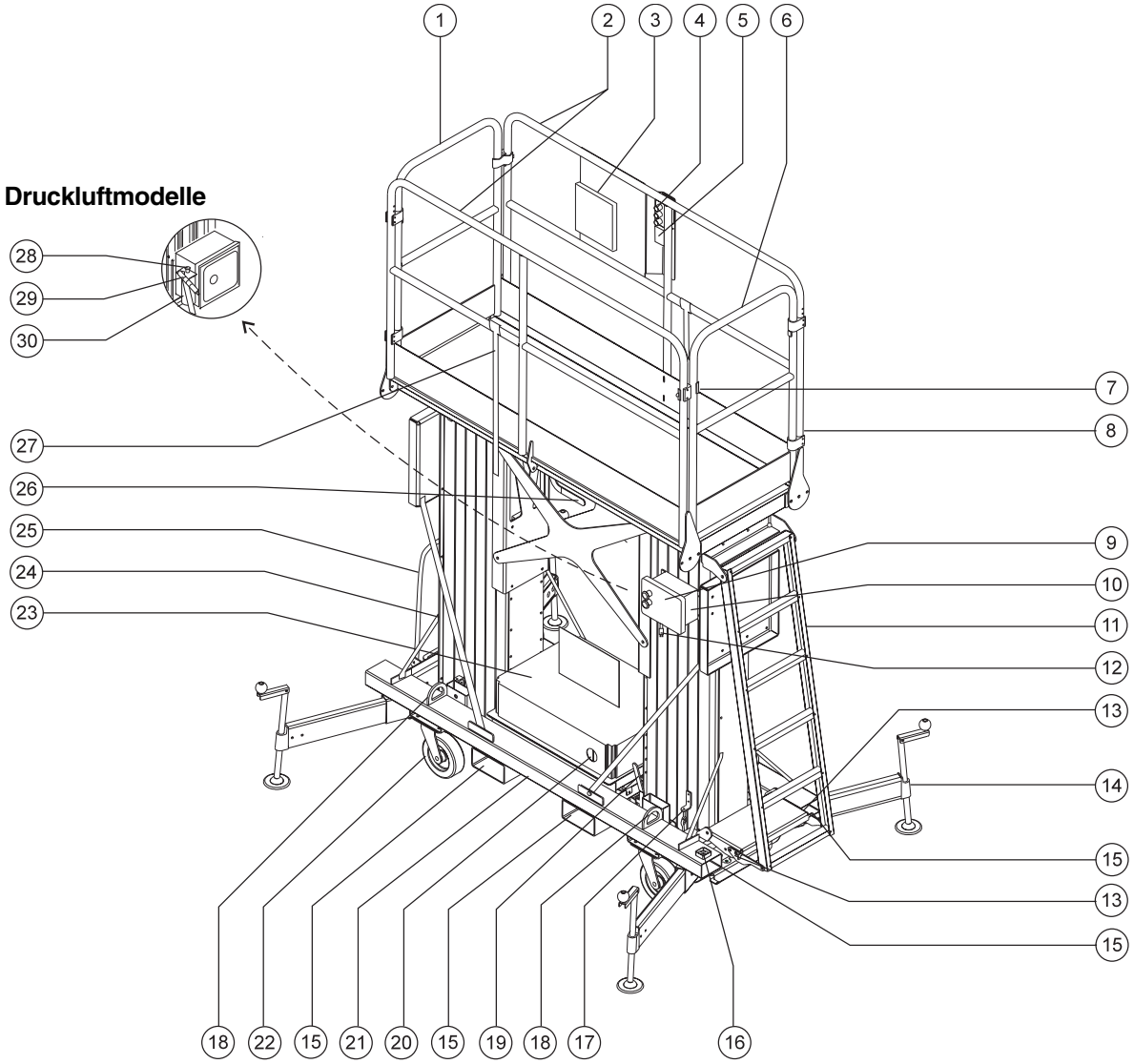
7 Taster zum Absenken der Hilfsplattform

8 Luftdruckmesser

9 Taster Steuerelemente aktivieren

10 Schalter Heben/Senken

Legende



1 Geländer am Plattformende
2 Seitliches Plattformgeländer
3 Ablagefach für die Handbücher
4 Plattformsteuerung
5 Wechselstromausgang
6 Plattformeinstieg
7 Verriegelung des Einstiegs am Plattformende
8 Plattform
9 Sperrenanzeige
10 Wechselstrom-Modelle: Sicherungsautomat
11 Leiter für Plattformeinstieg
12 Wechselstrom-Modelle: Stromversorgung für Maschine
Gleichstrommodelle: Wechselstrom zur Plattform
13 Sperrstift für Plattformeinstiegsleiter
14 Abstützungen mit Ausgleichsstempel
15 Gabeltasche
16 Wasserwaage
17 Fortsetzungskabel
18 Transportsicherung
19 Manueller Senkhebel
20 Anschluss Batterieladegerät
21 Unterbau
22 Laufrollen mit Sicherung für Drehvorrichtung
23 Unterbauabdeckung
24 Turm
25 Lenkhebel
26 Sperrhebel für Plattformgeländer
27 Hebearm für Geländer
28 Einstellknopf für Schmierung der Druckluftleitung
29 Luftzufuhr für Maschine
30 Schmierung für Druckluftleitung

Inspektion vor Inbetriebnahme

Nehmen Sie die Maschine nur in Betrieb, wenn die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

☑ Sie kennen und befolgen die Grundsätze des sicheren Maschinenbetriebs in dieser Bedienungsanleitung.

1 Vermeiden Sie gefährliche Situationen.

2 Führen Sie immer eine Inspektion vor der Inbetriebnahme durch.

Machen Sie sich mit der Inspektion vor Inbetriebnahme vertraut, bevor Sie mit dem nächsten Abschnitt fortfahren.

3 Führen Sie vor dem Gebrauch immer die Funktionstests durch.

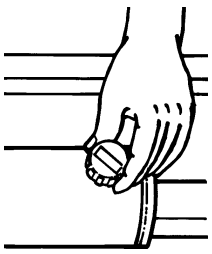
4 Überprüfen Sie den Arbeitsplatz.

5 Verwenden Sie die Maschine nur für den vorgesehenen Zweck.

Entlüftungsdeckel – Wechselstrom- und Gleichstrom-Modelle

Wenn die Maschine ohne Entlüftungsdeckel betrieben wird, führt dies zur Beschädigung von Bauteilen.

Beim Einrichten der Maschine für den Erstgebrauch ist der Dichtungsverschluss im Hydrauliktank unter der Batterieabdeckung zu entfernen und dauerhaft durch einen Entlüftungsdeckel zu ersetzen.



Ein Entlüftungsdeckel wird mit der Maschine geliefert und befindet sich in einem am Turm befestigten Umschlag.

Grundsätzliches

Es unterliegt der Verantwortung des Bedieners, die Inspektionen vor Inbetriebnahme und regelmäßige Wartungsarbeiten durchzuführen.

Bei der Inspektion vor Inbetriebnahme handelt es sich um eine Sichtprüfung, die vor jeder Arbeitsschicht vom Bediener durchgeführt wird. Bei dieser Inspektion soll festgestellt werden, ob die Maschine offenkundige Fehler aufweist, bevor der Bediener mit den Funktionstests beginnt.

Die Inspektion vor Inbetriebnahme dient auch zur Entscheidung, ob Routinewartungsarbeiten durchgeführt werden müssen. Vom Bediener dürfen nur die in diesem Handbuch aufgeführten routinemäßigen Wartungsaufgaben durchgeführt werden.

Gehen Sie nach der Liste auf der nächsten Seite vor, und prüfen Sie sämtliche Punkte und Prüfstellen auf Veränderungen, Beschädigungen, bzw. lose oder fehlende Teile.

Eine beschädigte oder modifizierte Maschine darf nicht in Betrieb genommen werden. Wenn eine Beschädigung oder Abweichung vom fabrikneuen Zustand festgestellt wird, ist die Maschine sofort außer Betrieb zu setzen und entsprechend zu kennzeichnen.

Instandsetzungsarbeiten dürfen nur von qualifizierten Servicetechnikern gemäß den Spezifikationen des Herstellers vorgenommen werden. Nachdem die Reparaturarbeiten abgeschlossen sind, muss der Bediener vor den Funktionstests eine erneute Inspektion vor Inbetriebnahme durchführen.

Routinemäßige Wartungsinspektionen sind von qualifizierten Technikern gemäß den Herstellerspezifikationen und den im Aufgabenhandbuch aufgelisteten Erfordernissen durchzuführen.

Inspektion vor Inbetriebnahme

- ❏ Vergewissern Sie sich, dass die Bedienungsanleitungen, Aufgaben- und Sicherheitshandbücher vollständig und leserlich sind und sich im entsprechenden Fach auf der Plattform befinden.
- ❏ Stellen Sie sicher, dass alle Aufschriften vorhanden und gut lesbar sind. Siehe Abschnitt Aufschriften.
- ❏ Überprüfen Sie die Batterie auf Lecks und korrekten Säurestand. Füllen Sie bei Bedarf destilliertes Wasser nach. Siehe Abschnitt Wartung.
- ❏ Wechselstrom- und Gleichstrom-Modelle: Überprüfen Sie das Hydrauliksystem auf Öllecks und korrekten Ölstand. Füllen Sie bei Bedarf Öl nach. Siehe Abschnitt Wartung.
- ❏ Druckluftmodelle: Prüfen Sie den Ölstand der Schmierung für die Druckluftleitung. Füllen Sie bei Bedarf Öl nach. Siehe Abschnitt Wartung.
- ❏ Druckluftmodelle: Überprüfen Sie die Tropfrate für die Ölschmierung. Stellen Sie diese nach Bedarf ein. Siehe Abschnitt Wartung.
- ❏ Druckluftmodelle: Überprüfen Sie den Luftfilter/ Gehäuseregler. Lassen Sie bei Bedarf Wasser ab. Siehe Abschnitt Wartung.

Überprüfen Sie folgende Komponenten und Bereiche auf Beschädigungen und falsch installierte, lose oder fehlende Teile:

- ❏ Elektrische Bauteile und Drähte
- ❏ Spulenkabel (je nach Ausstattung)
- ❏ Wechselstrom- und Gleichstrom-Modelle: Hydraulikpumpe, -schläuche, -anschlüsse und -zylinder
- ❏ Druckluftmodelle: Druckluftantrieb, Druckluftleitungen, Schläuche, Anschlüsse und Zylinder
- ❏ Manueller Senkhebel
- ❏ Geländer am Plattformende, seitliche Plattformgeländer und Plattformeinstiegstor
- ❏ Sperrhebel für Plattformgeländer
- ❏ Fortsetzungskabel und Rollen
- ❏ Hebeketten und Zwischenräder
- ❏ Schrauben, Muttern und sonstige Befestigungselemente
- ❏ Turm und Turmstützen
- ❏ Entlüftungsdeckel
- ❏ Stützbeine, Ausgleichsstempel und Abstützflächen
- ❏ Hebearm für Geländer
- ❏ Leiter für Plattformeinstieg

Prüfen Sie die gesamte Maschine auf:

- ❏ Beulen oder Schäden
- ❏ Korrosion oder Oxidation
- ❏ Risse in Schweißnähten oder Bauteilen

- ❏ Untersuchen und reinigen Sie die Batterieklemmen und alle Kabelanschlüsse.
- ❏ Stellen Sie sicher, dass alle tragenden und sonstigen wichtige Bauteile vorhanden sind und alle zugehörigen Verschlüsse und Stecker an ihrem Platz und korrekt angezogen sind.

Wartung



Bitte beachten und befolgen Sie:

- ☑ Nur die in diesem Handbuch aufgeführten, routinemäßigen Wartungsarbeiten dürfen vom Bediener durchgeführt werden.
- ☑ Routinemäßige Wartungsinspektionen sind von qualifizierten Technikern gemäß den Herstellerspezifikationen und den im Aufgabenhandbuch aufgelisteten Erfordernissen durchzuführen.

Legende –Wartungssymbole

HINWEIS Folgende Symbole werden in dieser Bedienungsanleitung verwendet, um den Zweck der Anweisungen zu verdeutlichen. Wenn am Anfang einer Wartungsanweisung ein oder mehrere Symbole angezeigt werden, hat dies folgende Bedeutung.



Für diese Arbeiten sind Werkzeuge erforderlich.



Für diese Arbeiten werden Neuteile benötigt.

Batterie prüfen – Gleichstrommodelle



Für eine gute Maschinenleistung und den sicheren Betrieb ist es außerordentlich wichtig, dass sich die Batterien in gutem Zustand befinden. Falsche Flüssigkeitsstände oder beschädigte Kabel und Anschlüsse stellen eine Gefahrenquelle dar und können Motorteile beschädigen.

⚠ACHTUNG Todesgefahr durch Stromschlag. Der Kontakt mit Strom führenden Stromkreisen kann zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen. Legen Sie alle Ringe, Uhren und sonstigen Schmuck ab.

⚠ACHTUNG Verletzungsgefahr. Batterien enthalten Säure. Verschütten Sie keine Batteriesäure, und vermeiden Sie den Kontakt damit. Verschüttete Batteriesäure ist mit Wasser und Lauge (doppelkohlensaures Natron) zu neutralisieren.

HINWEIS Diese Prüfung ist nach dem vollständigen Aufladen der Batterien durchzuführen.

1 Tragen Sie Schutzkleidung und eine Schutzbrille.

2 Entfernen Sie die Batteriezellendeckel.

3 Überprüfen Sie den Säurestand. Gegebenenfalls ist destilliertes Wasser bis zum unteren Rand der Batteriefüllröhre aufzufüllen. Nicht überfüllen.

4 Bringen Sie die Batteriezellendeckel wieder an.

WARTUNG

Hydraulikölstand prüfen – Gleichstrom- und Wechselstrom-Modelle



Es ist für den Maschinenbetrieb unbedingt erforderlich, dass das Hydrauliköl auf angemessenem Stand gehalten wird. Ein falscher Hydraulikölstand kann zur Beschädigung von Bauteilen des Hydrauliksystems führen. Tägliche Kontrolle ermöglicht es dem Bedienerpersonal, eine Änderung des Ölstands festzustellen, was auf Probleme im Hydrauliksystem hindeutet.

1 Achten Sie darauf, dass die Plattform vollständig abgesenkt ist.

2 Prüfen Sie die Sichtanzeige an der Seite des Hydrauliktanks.

⊙ Ergebnis: Der Hydraulikölstand sollte sich im mittleren Bereich der Sichtanzeige befinden. Nicht überfüllen.

Technische Daten –Hydrauliköl	
Hydrauliköltyp	gleichwertig mit Dexron

Überprüfen Sie den Ölstand für die Schmierung der Druckluftleitung – Druckluftmodelle



Für den sicheren Betrieb und eine gute Maschinenleistung ist es sehr wichtig, dass der richtige Ölstand im Schmiermittelbehälter eingehalten wird. Wenn der Ölstand nicht eingehalten wird, kann dies zu unsicheren Betriebsbedingungen und zur Beschädigung von Bauteilen führen.

1 Achten Sie darauf, dass die Plattform vollständig abgesenkt ist.

2 Überprüfen Sie den Ölstand im Schmiermittelbehälter.

⊙ Ergebnis: Der Ölstand darf nicht tiefer sinken als 12,7 mm vom oberen Rand des Schmiermittelbehälters.

3 Wenn Sie Öl nachfüllen möchten, entfernen Sie den Schmiermittelbehälter aus der Halterung, und füllen Sie ihn mit Öl. Bringen Sie den Behälter wieder in der Halterung an.

Technische Daten –Öl	
Öltyp	10W Motorenöl für Kraftfahrzeuge

Überprüfen Sie die Tropfrate für die Schmierung – Druckluftmodelle



Für den sicheren Betrieb und eine gute Maschinenleistung ist es sehr wichtig, dass die richtige Tropfrate für das Öl des Schmiermittelbehälters eingehalten wird. Wenn die richtige Tropfrate nicht eingehalten wird, kann dies zur Beschädigung von Bauteilen führen.

1 Überprüfen Sie die Sichtanzeige für das Öl, während die Plattform angehoben wird.

⊙ Ergebnis: In der Sichtanzeige sollten maximal ein bis zwei Tropfen Öl zu sehen sein.

2 Drehen Sie das Mengenbegrenzungsventil im Uhrzeigersinn, um die Tropfrate zu verringern, oder entgegen dem Uhrzeigersinn, um die Tropfrate zu erhöhen.

3 Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis die richtige Tropfrate erreicht ist.

Luftfilter/Gehäuseregler prüfen – Druckluftmodelle



Für eine gute Motorleistung und eine lange Lebensdauer des Motors ist es wichtig, Wasser aus dem Luftfilter/Gehäuseregler abzulassen. Ein mit Wasser gefüllter Behälter kann zur Folge haben, dass der Luftmotor nicht richtig läuft, und der weitere Einsatz kann eine Beschädigung von Bauteilen verursachen.

1 Überprüfen Sie das Gehäuse des Luftfilters/reglers auf Wasser.

2 Wenn Sie Wasser sehen, lösen Sie die Ablassschraube am Boden des Gehäuses, und lassen Sie das Wasser ab.

3 Ziehen Sie die Ablassschraube wieder an.

Vorgesehene Wartungsarbeiten

Die vierteljährlich, jährlich und alle zwei Jahre durchzuführenden Wartungsarbeiten dürfen nur von dem für die Arbeiten an dieser Maschine ausgebildeten Personen und gemäß den Anweisungen im Wartungshandbuch dieser Maschine durchgeführt werden.

Bei Maschinen, die länger als drei Monate außer Betrieb waren, muss die vierteljährliche Wartung durchgeführt werden, bevor sie wieder in Betrieb genommen werden dürfen.

Funktionstests



Nehmen Sie die Maschine nur in Betrieb, wenn die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

☑ Sie kennen und befolgen die Grundsätze des sicheren Maschinenbetriebs in dieser Bedienungsanleitung.

1 Vermeiden Sie gefährliche Situationen.

2 Führen Sie immer eine Inspektion vor der Inbetriebnahme durch.

3 Führen Sie vor dem Gebrauch immer Funktionstests durch.

Machen Sie sich mit den Funktionstests vertraut, bevor Sie mit dem nächsten Abschnitt fortfahren.

4 Überprüfen Sie den Arbeitsplatz.

5 Verwenden Sie die Maschine nur für den vorgesehenen Zweck.

Grundsätzliches

Die Funktionstests dienen dazu, Fehlfunktionen noch vor Inbetriebnahme der Maschine zu identifizieren. Der Bediener muss die Anweisungen Schritt für Schritt befolgen und alle Maschinenfunktionen prüfen.

Eine Maschine mit Fehlfunktionen darf niemals verwendet werden. Wenn Fehlfunktionen identifiziert werden, ist die Maschine sofort außer Betrieb zu setzen und entsprechend zu kennzeichnen. Instandsetzungsarbeiten dürfen nur von qualifizierten Servicetechnikern gemäß den Spezifikationen des Herstellers vorgenommen werden.

Nach Abschluss der Instandsetzungsarbeiten muss der Bediener eine Inspektion vor Inbetriebnahme und die Funktionstests durchführen, bevor die Maschine in Betrieb genommen wird.

Funktionstests

1 Positionieren Sie die Maschine direkt unterhalb des gewünschten Arbeitsbereichs.

2 Schließen Sie die Maschine an eine geeignete Stromquelle an:
Gleichstrom-Modelle: Schließen Sie den Batteriesatz an.
Wechselstrom-Modelle: Schließen Sie die Maschine an eine geerdete 15A Wechselstrom-Versorgung an. Verwenden Sie ein 12er, 3,3 mm^2 dreipoliges geerdetes Verlängerungskabel mit einer maximalen Länge von 13 m.
Druckluftmodelle: Schließen Sie das Druckluftkabel an.

3 Stecken Sie den Schlüssel ein, und drehen Sie ihn auf Plattformsteuerung ODER in die Stellung ein.

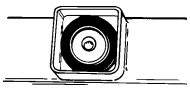
4 Ziehen Sie den roten NOT-AUS-Taster an der Bodensteuerung heraus.

⊙ Ergebnis: Wechselstrom- und Gleichstrom-Modelle: Die Leistungslampe sollte aufleuchten. Druckluftmodelle: Die Druckanzeige sollte 5,5 bis 7,8 bar anzeigen.

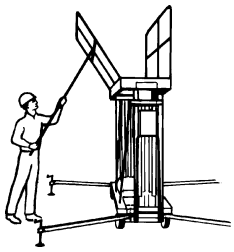
5 Bauen Sie alle Stützbeine ein und passen Sie die Ausgleichsstempel an, bis die Maschine eben steht. Richten Sie die Maschine nur mit den Stützbeinen horizontal aus. Verwenden Sie weder einen Wegrollschutz noch Blöcke oder Keile, um die Maschine waagrecht auszurichten.

6 Überprüfen Sie die Sperrenanzeige. Achten Sie darauf, dass alle vier Anzeigen des Sperrsystems leuchten.

7 Verwenden Sie die Wasserwaage, und stellen Sie die Ausgleichsstempel so ein, dass die Maschine horizontal steht.



8 Drehen Sie den Sperrhebel des Plattformgeländers nach unten und drehen Sie das seitliche Plattform-geländer in die senkrechte Position. Stellen Sie sicher, dass das Plattformgeländer in der richtigen Position gesichert ist. Wiederholen Sie diesen Vorgang für die andere Seite.



9 Ziehen Sie die Sperrstifte heraus und verschieben Sie die Leiter nach unten. Stellen Sie sicher, dass die Leiter in der richtigen Position gesichert ist.

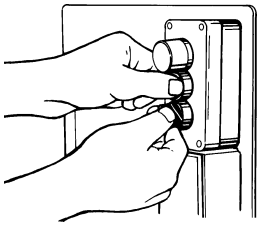
10 Verwenden Sie die Leiter, um auf die Plattform zu gelangen. Schließen und verriegeln Sie den Plattformeinstieg und das Geländer am Plattformende.

NOT-AUS-Taster prüfen

11 Drehen Sie am roten NOT-AUS-Taster, und lösen Sie ihn aus der Plattformsteuerung.

12 Drücken Sie den roten NOT-AUS-Taster der Bodensteuerung in die Stellung aus.

13 Drücken Sie den Aktivierungsschalter, und drehen Sie den Schalter Heben/ Senken in die gewünschte Fahrtrichtung.



⊙ Ergebnis: Die Funktion Heben/ Senken sollte nicht angesteuert werden können.

14 Drücken Sie den roten NOT-AUS-Taster der Plattformsteuerung in die Stellung aus.

15 Ziehen Sie den roten NOT-AUS-Taster der Bodensteuerung in die Stellung ein.

16 Drücken Sie den Aktivierungsschalter, und drehen Sie den Schalter Heben/Senken in die gewünschte Fahrtrichtung.

⊙ Ergebnis: Die Funktion Heben/Senken sollte nicht angesteuert werden können.

FUNKTIONSTESTS

Abstützungssperre prüfen

17 Drehen Sie am roten NOT-AUS-Taster, und lösen Sie ihn aus der Plattformsteuerung.

⊙ Ergebnis: Die Funktionen Heben/Senken sollten angesteuert werden können.

18 Lösen Sie einen Ausgleichsstempel, bis die entsprechende Sperrenanzeigeleuchte erlischt.

⊙ Ergebnis: Die Funktion Heben/Senken sollte nicht angesteuert werden können.

19 Fixieren Sie den Ausgleichsstempel wieder in der vorherigen Einstellung und überprüfen Sie die Wasserwaage.

20 Wiederholen Sie den Vorgang mit jedem Stützbein.

Überprüfen Sie das Absenken der Hilfsplattform –Wechselstrom- und Gleichstrom-Modelle

21 Heben Sie die Plattform leicht an.

22 Trennen Sie die Maschine von der Stromquelle.

23 Drehen Sie den Schlüsselschalter in die Stellung Bodensteuerung (falls vorhanden).

24 Drücken Sie den Taster an der Bodensteuerung zum Absenken der Hilfsplattform.

⊙ Ergebnis: Die Plattform wird gesenkt.

25 Schließen Sie die Maschine an die Stromquelle an.

26 Drehen Sie den Schlüsselschalter in die Stellung Plattformsteuerung (falls vorhanden).

27 Heben Sie die Plattform leicht an.

28 Trennen Sie die Maschine von der Stromquelle.

29 Drücken Sie den Aktivierungsschalter, und drehen Sie den Schalter Heben/Senken nach unten.

⊙ Ergebnis: Die Plattform wird gesenkt.

30 Schließen Sie die Maschine an die Stromquelle an.

Absenken per Hand überprüfen

31 Heben Sie die Plattform leicht an.

32 Betätigen Sie den Hebel zum manuellen Senken.

⊙ Ergebnis: Die Plattform wird gesenkt.

Inspektion des Arbeitsplatzes



Nehmen Sie die Maschine nur in Betrieb, wenn die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

☑ Sie kennen und befolgen die Grundsätze des sicheren Maschinenbetriebs in dieser Bedienungsanleitung.

1 Vermeiden Sie gefährliche Situationen.

2 Führen Sie immer eine Inspektion vor der Inbetriebnahme durch.

3 Führen Sie vor dem Gebrauch immer Funktionstests durch.

4 Überprüfen Sie den Arbeitsplatz.

Sie müssen die einzelnen Schritte der Arbeitsplatzinspektion kennen und verstanden haben, bevor Sie mit dem nächsten Abschnitt fortfahren.

5 Verwenden Sie die Maschine nur für den vorgesehenen Zweck.

Grundsätzliches

Die Inspektion des Arbeitsplatzes hilft dem Bediener festzustellen, ob der Arbeitsplatz für den sicheren Betrieb der Maschine geeignet ist. Die Inspektion sollte vom Bediener durchgeführt werden, bevor die Maschine an den Arbeitsplatz gebracht wird.

Der Bediener ist dafür verantwortlich, die Hinweise auf Arbeitsplatzgefahren zu lesen und zu kennen. Diese Gefahrenpunkte sind beim Bewegen, Einrichten und Betrieb der Maschine zu vermeiden.

Inspektion des Arbeitsplatzes

Die folgenden Gefahrenquellen sollten vermieden werden:

- Abhänge oder Löcher
- Schwellen, Hindernisse am Boden oder Schutt
- Hindernisse über Kopfhöhe und Hochspannungsleitungen
- Gefährliche Standorte
- Zum Tragen der Maschinenlast ungeeignete Flächen
- Widrige Wind- und Wetterbedingungen
- Anwesenheit von unbefugtem Personal
- Sonstige möglicherweise unsichere Bedingungen

Bedienungsanweisungen

Nehmen Sie die Maschine nur in Betrieb, wenn die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

☑ Sie kennen und befolgen die Grundsätze des sicheren Maschinenbetriebs in dieser Bedienungsanleitung.

1 Vermeiden Sie gefährliche Situationen.

2 Führen Sie immer eine Inspektion vor der Inbetriebnahme durch.

3 Führen Sie vor dem Gebrauch immer Funktionstests durch.

4 Überprüfen Sie den Arbeitsplatz.

5 Verwenden Sie die Maschine nur für den vorgesehenen Zweck.

Grundsätzliches

Der Gebrauch der Maschine für andere Zwecke als zum Heben von Personen und Material ist unsicher.

Wenn voraussichtlich mehr als ein Bediener die Maschine zu verschiedenen Zeiten innerhalb einer Schicht verwenden wird, wird von jedem erwartet, dass er alle Sicherheitsbestimmungen und Anweisungen der Bedienungsanleitung befolgt. Das bedeutet, dass jeder neue Bediener vor Benutzung der Maschine eine Inspektion vor Inbetriebnahme, die Funktionstests und eine Inspektion des Arbeitsplatzes durchführen muss.

Einrichten

1 Positionieren Sie die Maschine direkt unterhalb des gewünschten Arbeitsbereichs.

2 Schließen Sie die Maschine an eine geeignete Stromquelle an:
Gleichstrom-Modelle: Schließen Sie die Batterie an.
Wechselstrom-Modelle: Schließen Sie die Maschine an eine geerdete 15A Wechselstrom-Versorgung an. Verwenden Sie ein 12er, 3,3 mm² dreipoliges geerdetes Verlängerungskabel mit einer maximalen Länge von 13 m.
Druckluftmodelle: Schließen Sie die Druckluftleitung an.

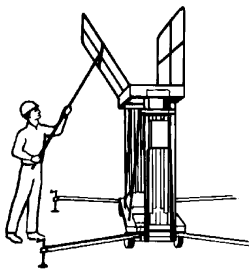
3 Stecken Sie den Schlüssel ein, und drehen Sie ihn auf Plattformsteuerung ODER in die Stellung ein.

4 Ziehen Sie den roten NOT-AUS-Taster an der Bodensteuerung heraus. Stellen Sie sicher, dass die Leistungslampe eingeschaltet ist oder der Luftdruckmesser 5,5 -7,8 bar anzeigt.

5 Bauen Sie die Stützbeine ein und passen Sie die Ausgleichsstempel an, bis die Maschine horizontal ausgerichtet ist. Überprüfen Sie mit der Wasserwaage nochmals, dass die Maschine eben steht.

6 Überprüfen Sie die Sperrenanzeige. Achten Sie darauf, dass alle vier Anzeigen des Sperrsystems leuchten.

7 Drücken Sie den Sperrhebel des Plattformgeländers nach unten und drehen Sie das seitliche Plattformgeländer in die senkrechte Position. Stellen Sie sicher, dass das Plattformgeländer in der richtigen Position gesichert ist. Wiederholen Sie diesen Vorgang für die andere Seite.



8 Ziehen Sie den Sperrstift heraus und verschieben Sie die Leiter nach unten. Stellen Sie sicher, dass die Leiter in der richtigen Position gesichert ist.

9 Verwenden Sie die Leiter, um auf die Plattform zu gelangen. Schließen und verriegeln Sie den Plattformeinstieg und das Geländer am Plattformende.

NOT-AUS

1 Drücken Sie den roten NOT-AUS-Taster an der Plattformsteuerung oder der Bodensteuerung, um die Funktion Plattform heben anzuhalten.

Anheben und Absenken der Plattform

1 Drehen Sie am roten NOT-AUS-Taster, um ihn zu lösen.

2 Drücken Sie den Aktivierungsschalter, und drehen Sie den Schalter Heben/Senken in die gewünschte Fahrtrichtung.

Manuelles Absenken

1 Betätigen Sie den Hebel zum manuellen Senken.

Absenken der Hilfsplattform – Wechselstrom- und Gleichstrom-Modelle

1 Drehen Sie den Schlüssel auf Plattformsteuerung ODER in die Stellung on ein. Ziehen Sie den roten NOT-AUS-Taster in die Stellung ein.

2 Aktivieren Sie den Taster an der Bodensteuerung zum Absenken der Hilfsplattform.

Nach jedem Gebrauch

1 Wählen Sie einen sicheren Abstellplatz, d. h. eine feste, ebene und vor Witterungseinflüssen geschützte Fläche ohne Hindernisse und Verkehr.

2 Ziehen Sie den Schlüssel ab, damit die Maschine nicht unbefugt verwendet werden kann.

3 Gleichstrom-Modelle: Laden Sie die Batterie erneut auf.

BEDIENUNGSANWEISUNGEN

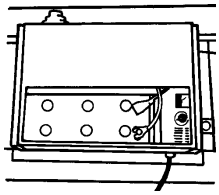
Anweisungen für Batterie und Ladegerät

Bitte beachten und befolgen Sie:

- ☑ Verwenden Sie kein externes Ladegerät und auch keine Fremdbatterie.
- ☑ Laden Sie die Batterien in einem gut belüfteten Bereich.
- ☑ Verwenden Sie zum Anschluss des Ladegeräts die richtige dort angegebene Netzspannung.
- ☑ Verwenden Sie nur von Genie genehmigte Batterien und Ladegeräte.

So wird die Batterie geladen:

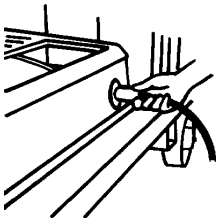
1 Schieben Sie die Batterieabdeckung zurück, um Zugriff auf das Ladegerät und die Batterie zu erhalten. Die Abdeckung muss während des gesamten Ladevorgangs geöffnet bleiben.



2 Nehmen Sie die Batteriezellendeckel ab, und prüfen Sie den Säurestand der Batterien. Füllen Sie gegebenenfalls etwas destilliertes Wasser nach, damit die Platten bedeckt sind. Füllen Sie vor dem Ladevorgang nicht zu viel Wasser nach.

3 Schrauben Sie die Batteriezellendeckel auf.

4 Schließen Sie das Batterieladegerät an eine geerdeten Steckdose mit der richtigen Netzspannung und der auf dem Batterieladegerät genannten Stromstärke an.



5 Stellen Sie den Zeitnehmer entsprechend der Benutzung ein:

Geringe Benutzung (weniger als 15 Hebezyklen): Einstellung auf 7 Stunden.

Häufige Benutzung (mehr als 15 Hebezyklen): Einstellung auf ON (EIN).

6 Das Ladegerät schaltet bei Ablauf der eingestellten Dauer automatisch ab.

Hinweis: Wenn das Amperemeter während der ersten 15 Minuten auf 3A oder weiter fällt, ist die Batterie voll aufgeladen.

7 Prüfen Sie den Säurestand der Batterien, wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist. Füllen Sie destilliertes Wasser bis zum unteren Rand des Einfüllstutzens auf.

Anweisung zum Füllen und Laden von Trockenbatterien

1 Nehmen Sie die Batteriezellendeckel ab, und entfernen Sie die Plastikdichtung von den Batteriezellenöffnungen.

2 Füllen Sie in jede Zelle Batteriesäure (Elektrolyt) ein, bis die Platten bedeckt sind.

Füllen Sie erst nach Abschluss des Ladevorgangs bis zum Maximalstand nach. Durch Überfüllung kann die Batteriesäure während des Ladevorgangs auslaufen. Verschüttete Batteriesäure ist mit Wasser und Lauge (doppelkohlensaures Natron) zu neutralisieren.

3 Schrauben Sie die Batteriezellendeckel auf.

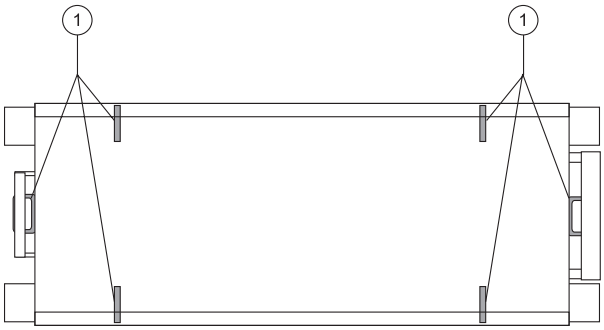
4 Laden Sie die Batterie 7 Stunden lang auf, oder bis das Amperemeter des Ladegeräts 3A oder weniger anzeigt.

5 Prüfen Sie den Säurestand der Batterien, wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist. Füllen Sie destilliertes Wasser bis zum unteren Rand des Einfüllstutzens auf.

Transportanweisungen

Bitte beachten und befolgen Sie:

- ☑ Wenn Sie die Maschine mit einem Gabelstapler oder einem Kran transportieren wollen, müssen Sie mit Vernunft vorgehen und sorgfältig planen.
- ☑ Das Transportfahrzeug muss auf einem ebenen und horizontalen Untergrund geparkt sein.
- ☑ Das Transportfahrzeug muss entsprechend gesichert sein, um ein Wegrollen während des Aufladens der Maschine zu verhindern.
- ☑ Die Ladekapazität des Transportfahrzeugs, die Ladeausstattung sowie die Ladeflächen müssen in der Lage sein, dem Gewicht der Maschine standzuhalten. Siehe Abschnitt Technische Daten.
- ☑ Die Maschine muss am Transportfahrzeug mit Ketten oder Gurten mit ausreichender Festigkeit gesichert werden.



1 Transportsicherung

Aufladen der Maschine mit einem Gabelstapler

1 Senken Sie die Plattform.

2 Senken Sie die seitlichen Plattformgeländer, das Geländer am Plattformende und das Plattformeinstiegstor ab. Sichern Sie die seitlichen Plattformgeländer mit dem Befestigungsgurt.

3 Drücken Sie die roten NOT-AUS-Taster, drehen Sie den Schlüsselschalter in die Stellung aus, und ziehen Sie den Schüssel.

4 Prüfen Sie die gesamte Maschine auf lose bzw. ungesicherte Teile.

5 Verwenden Sie die Gabeltaschen an den Seiten der Maschine.

Verladen der Maschine mit einer Winde auf einen Pritschen-Lastkraftwagen

1 Senken Sie die Plattform.

2 Senken Sie die seitlichen Plattformgeländer, das Geländer am Plattformende und das Plattformeinstiegstor ab. Sichern Sie die seitlichen Plattformgeländer mit dem Befestigungsgurt.

3 Drücken Sie die roten NOT-AUS-Taster, drehen Sie den Schlüsselschalter in die Stellung aus, und ziehen Sie den Schüssel.

4 Prüfen Sie die gesamte Maschine auf lose bzw. ungesicherte Teile.

5 Schließen Sie das Kabel an den Winde-Befestigungspunkten am Unterbau an.

6 Betätigen Sie vorsichtig die Winde, um die Maschine auf den Lastkraftwagen zu heben.

7 Sichern Sie Unterbau und Turm der Maschine am Transportfahrzeug. Verwenden Sie Ketten oder Gurte mit ausreichender Festigkeit.

Aufschriften

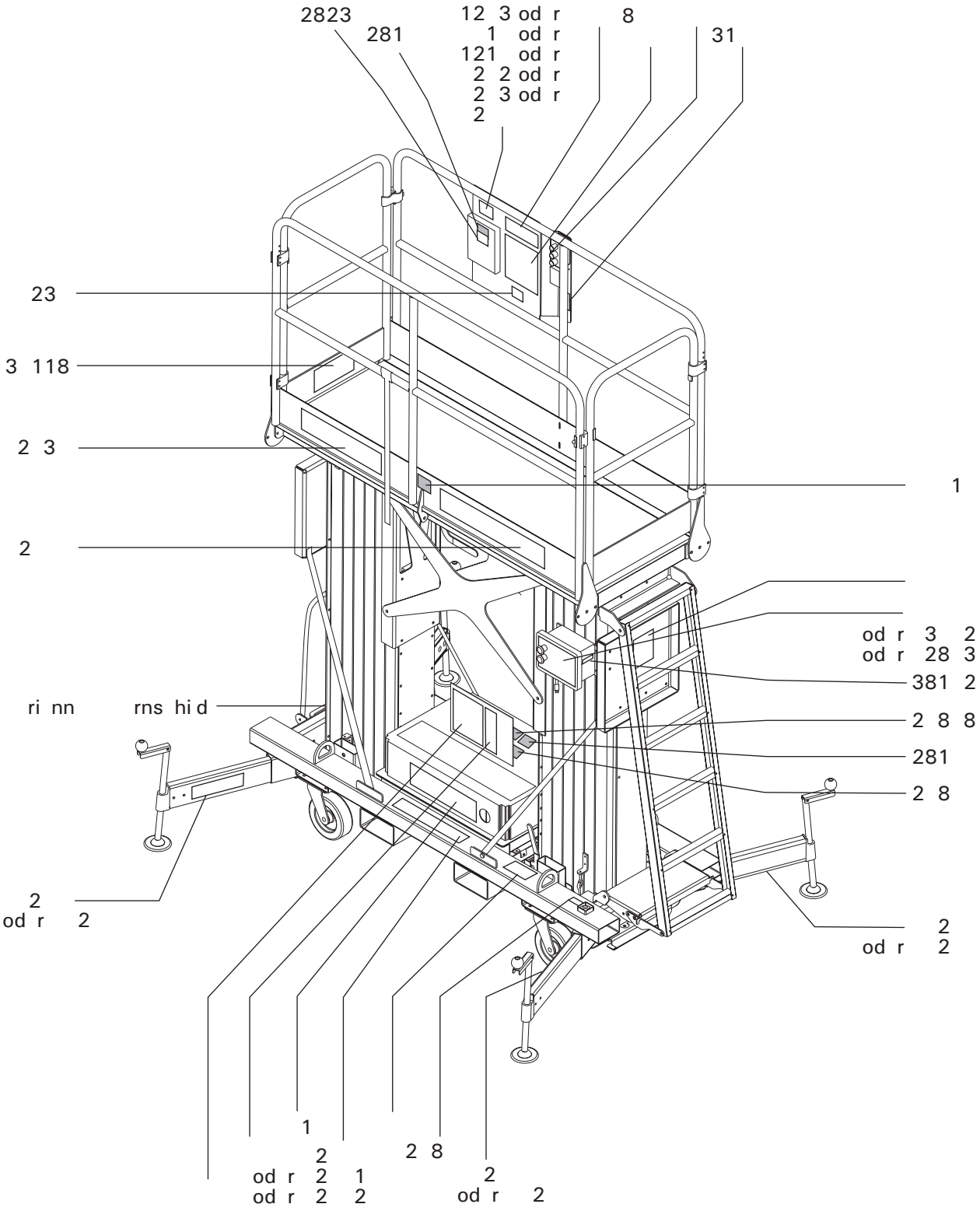
Inspektion der Aufschriften

Verwenden Sie die Abbildung auf der nächsten Seite, um festzustellen, ob alle Aufschriften lesbar und vorhanden sind.

Nachstehende Liste enthält die Anzahl und eine Beschreibung jeder Aufschrift.

Teile-Nr.	Beschreibung	Anzahl
27857GR	Vorsicht – Beschädigung von Bauteilen	1
27865GR	Aufkleber – Wasserwaage	2
27868GR	Gefahr – Umsturzgefahr, Druckbegrenzung	1
28157GR	Aufkleber – Dexron	1
28176GR	Hinweis – Fehlende Handbücher	1
28236GR	Achtung – Nicht lesbar	1
31076GR	Hinweis – 8A Max.	1
37118GR	Achtung – Verletzungsgefahr	1
38142GR	Aufkleber – Sicherungsautomat	1
40464GR	Sperrenanzeige – Wechselstrom- und Gleichstrom-Modelle	1
40465GR	Hinweis – Hebel für manuelles Senken	1
40466GR	Gefahr – Allgemeine Sicherheit	2
40467GR	Hinweis – Bedienungsanweisungen Boden	1
40468GR	Hinweis – Bedienungsanweisungen Plattform	1
40469GR	Gefahr – Umsturzgefahr	1
40514GR	Achtung – Sperrhebel des Plattformgeländers	2
40515GR	Hinweis – Max. Traglast 272 kg, ANSI- und CSA-Modelle	1
40516GR	Gefahr/Hinweis – Batteriesicherheit und Ladegerät Anweisungen	1
41216GR	Hinweis – Max. Traglast 340 kg, ANSI- und CSA-Modelle	1
41263GR	Hinweis – Max. Traglast 227 kg, ANSI- und CSA-Modelle	1
43662	Sperrenanzeige – Luftmotormodelle	1
44999GR	Aufkleber – Steuerelemente aktivieren	1
46230GR	Hinweis – Maximale Kraft per Hand	1
62050	Cosmetic – DPL-25S	2
62051	Cosmetic – DPL-30S	2
62052	Cosmetic – DPL-35S	2
62939	Cosmetic – Genie Logo	2
62940	Cosmetic – DPL Super Series Logo	2
65292GR	Hinweis – Max. Traglast 227 kg, CE-Modelle	1
65293GR	Hinweis – Max. Traglast 272 kg, CE-Modelle	1
65294GR	Hinweis – Max. Traglast 340 kg, CE-Modelle	1
65295GR	Hinweis – Abstützungen 51 cm, CE-Modelle	4
65296GR	Hinweis – Abstützungen 66 cm, CE-Modelle	4
72893GR	Sperrenanzeige – Wechselstrom- und Gleichstrom-Modelle	1

AUFSCHRIFTEN



Technische Daten

Modell	DPL-25S	DPL-30S	DPL-35S
Höhe, Maximum beim Arbeiten	9,5 m	11 m	12,4 m
Höhe, Plattform Maximum	7,7 m	9,1 m	10,6 m
Höhe, Plattformgeländer, eingefahren	1,98 m	1,98 m	1,98 m
Länge, Abstützungen eingefahren	2,07 m	2,07 m	2,07 m
Breite, Abstützungen eingefahren	80 cm	80 cm	80 cm
Auflagefläche der Abstützstempel (L x B)	2,1 x 1,5 m	2,3 x 1,9 m	2,3 x 1,9 m
Abmessungen der Arbeitsplattform (L x B)	1,83 m x 69,9 cm	1,83 m x 69,9 cm	1,83 m x 69,9 cm
Antrieb			
Wechselstrom	220V oder 115V	110V oder 220V	220V oder 115V
Gleichstrom	12V	12V	12V
Luftmotor	6,9 bar @ 2,26³/min	6,9 bar @ 2,26³/min	6,9 bar @ 2,26³/min
Versandgewicht (Wechselstrom-/Gleichstrom-Modelle)	624 / 658 kg	669 / 703 kg	714 / 748 kg
Maximale Tragkraft			
ANSI-Modelle	340 kg	340 kg	272 kg
CE-Modelle	340 kg	340 kg	272 kg
CSA-Modelle	272 kg	272 kg	227 kg

Betriebstemperatur Temperatur	-29°C bis 57°C
Lärmemission in die Luft Maximaler Lärmpegel bei normalen Arbeitseinsätzen (Gewichtung A)	80 dB

Die ständige Verbesserung aller Produkte ist ein wichtiger Aspekt der Unternehmensphilosophie von Genie. Änderung der Produktdaten ohne Ankündigung vorbehalten.

Vertrieb:

Genie North America
Telefon 425.881.1800
Gebührenfrei USA und Canada
800.536.1800
Fax 425.883.3475

Genie Australia Pty Ltd.
Telefon +61 7 3375 1660
Fax +61 7 3375 1002

Genie Scandinavia
Telefon +46 31 3409612
Fax +46 31 3409613

Genie China
Telefon +86 21 53852570
Fax +86 21 53852569

Genie France
Telefon +33 (0)2 37 26 09 99
Fax +33 (0)2 37 26 09 98

Genie Malaysia
Telefon +65 98 480 775
Fax +65 67 533 544

Genie Iberica
Telefon +34 93 579 5042
Fax +34 93 579 5059

Genie Japan
Telefon +81 3 3453 6082
Fax +81 3 3453 6083

Genie Germany
Telefon +49 (0)4202 88520
Fax +49 (0)4202 8852-20

Genie Korea
Telefon +82 25 587 267
Fax +82 25 583 910

Genie U.K.
Telefon +44 (0)1476 584333
Fax +44 (0)1476 584334

Genie Brasil
Telefon +55 11 41 665 755
Fax +55 11 41 665 754

Genie Mexico City
Telefon +52 55 5666 5242
Fax +52 55 5666 3241

Genie Holland
Telefon +31 10 220 7911
Fax +31 10 220 6642